



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/03965**
Datum: 09.03.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Kulturbüro

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	09.03.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI	11.03.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss: Sanierung des Fahnenmonumentes - Denkmal "Flamme der Revolution"

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben stimmt der Betonsanierung einschließlich der künstlerischen Gestaltung des Fahnenmonuments im Jahr 2004 zu. Der Kostenrahmen beträgt 130.600 € im Jahr 2004.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH: 1.3400.416000 12.000 €
VermHH: 2.3400.985100 118.600 €

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Es ist geplant, 2004 die Betonsanierung und die künstlerische Gestaltung des Denkmals "Flamme der Revolution" – Fahnenmonument am Hansering zu realisieren. Eine Entwurfsplanung zur Sanierung des Bauwerks wurde im Rahmen der Baumaßnahme Hansering bereits im August 2001 erarbeitet.

Der Stadtratsbeschluss vom 27.03.2002 war Grundlage für die künstlerische Neugestaltung der Fahne und des daraus resultierenden künstlerischen Wettbewerbs.

Eine Fachjury, in der auch Stadträte mitarbeiteten, empfahl die Realisierung des Entwurfs von Herrn Steffen O. Rumpf. Die Beigeordnetenkonferenz vom 25.03.03 bestätigte diese Entscheidung der Jury. Die denkmalrechtliche Genehmigung für die Sanierung liegt seit November 2003 vor.

Die Ausführungsplanung liegt ebenfalls seit November 2003 vor. Mit dieser Ausführungsplanung ergeben sich Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung in Höhe von 38.000,00 € (Mehrleistungen). Die Mehrleistungen, die zum Zeitpunkt der Kostenschätzung noch nicht vorhersehbar waren, resultieren aus folgenden Gründen:

- aus der bereits durchgeführten Sanierung des Sockels mit Naturstein ergibt sich eine Mengenerhöhung für das Gerüst von etwa 200 m² (Gerüst muss freistehend um den vorhandenen Sockel gebaut werden, Sockel muss mit doppeltem Bodenbelag geschützt werden);
- Errichtung eines inneren Raumgerüsts für die intensive Reinigung der Grundflächen ist erforderlich;
- Realisierung der künstlerischen Gestaltung sowie die Beseitigung der vermehrten Schadstellen im Beton u.ä..

Beschreibung der Sanierungsaufgabe

Der Stadtrat hat die künstlerische Gestaltung des Fahnenmonuments beschlossen. Diese Maßnahme ist Bestandteil der Umgestaltung Hansering. Voraussetzung hierfür ist die Betonsanierung des Denkmals. Diese Sanierung umfasst die Reinigung und Betonsanierung entsprechend dem Schadensbild, welches sich im Laufe der letzten Jahre nochmals verschlechtert hat.

Der künftigen künstlerischen Gestaltung des Fahnenmonuments liegt die Idee zugrunde, durch ein Farbspiel im Rot/Gelb-Spektrum den Blick auf das Unbekannte und Universale, unabhängig von gesellschaftlichen Entwicklungen und figürlicher Darstellung, zu richten. Hierzu wird in Anlehnung an Infrarot-Aufnahmen eines Weltraumteleskops eine Art Raster auf die Plastik gelegt. Dieses besteht aus sehr differenzierten Farbabschnitten, die wie Pixel wirken.

Die künstlerische Gestaltung, die witterungsbedingt nur bis spätestens September durchgeführt werden kann, wird so realisiert, dass eine Graffitibeständigkeit erreicht wird.

Zur Zeit laufen Untersuchungen im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege, zu prüfen, inwieweit der Erhalt der grafischen Zeitzeugnisse unter der neuen künstlerischen Gestaltung technisch und finanziell durchführbar ist. Sollte dies aus o.g. Gründen nicht möglich sein, wäre im Sinne eines dauerhaften, qualitativ hochwertigen Farbbeschichtungssystems eine Vernichtung dieser Zeitzeugnisse durch gründliche Reinigung für das Landesamt für Denkmalpflege akzeptabel.

Zeitschiene

März 2004	Antrag auf Freigabe von Haushaltsmitteln in der vorläufigen Haushaltsführung
März 2004	Planungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe
Juni 2004	Planungsphase 7
21.6. bis 6.9.2004	Vergabe Planungsphase 8 – Bauüberwachung und Realisierung
16.7. bis 16.08.04	Künstlerische Gestaltung

Finanzierung

Die notwendigen Mittel für die Sanierung werden durch den FB Stadtentwicklung und -planung in Höhe von 80.600 € (Planansatz 2004) und durch den FB Tiefbau/Straßenverkehr in Höhe von 38.000 € (nicht in Anspruch genommene Mittel lt. DSK in Bereich Hansering) zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme Sanierung des Fahnenmonuments wird damit durch Fördermittel des Landes-Stadtsanierung voll finanziert.

12.000 € für die künstlerische Gestaltung sind im Haushalt 2004 des Kulturbüros eingeplant (HH-Stelle 1.3400.416000).

Direkte Folgekosten entstehen nicht. Nicht absehbare Reinigungskosten infolge Verunreinigungen durch Graffiti werden durch die HH-Stelle 1.3660.509200 (Unterhaltung von Denkmälern) finanziert. Das für die künstlerische Gestaltung verwendete Farbsystem ermöglicht eine mehrfache Anti-Graffiti-Reinigung ohne Beeinträchtigung der Farbgestaltung.

Anlage

Anlage 1	Kosten und Finanzierung
Anlage 2	Bauablauf

Anlagen:

Anlage 1

Kosten und Finanzierung

Jahr	HH-Stelle	Kosten (brutto) in €
2004	2.3400.985100	
	Planung der Sanierung	17.709,05 €
	Realisierung der Sanierung	107.290,95 €
	Gesamtkosten der Sanierung	125.000,00 €
	abzüglich Planungsleistungen aus 2003	6.400,00 €
	künstlerische Gestaltung (1.3400.416000)	12.000,00 €
	Mittelbedarf 2004:	130.600,00 €

Die notwendigen Mittel für die Sanierung werden durch den FB Stadtentwicklung und -planung in Höhe von 80.600 € (Planansatz 2004) und durch den FB Tiefbau/Straßenverkehr in Höhe von 38.000 € (nicht in Anspruch genommene Mittel lt. DSK in Bereich Hansering) zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme Sanierung des Fahnenmonuments wird damit durch Fördermittel des Landes-Stadtsanierung voll finanziert.

12.000 € für die künstlerische Gestaltung sind im Haushalt 2004 des Kulturbüros eingeplant (HH-Stelle 1.3400.4160).